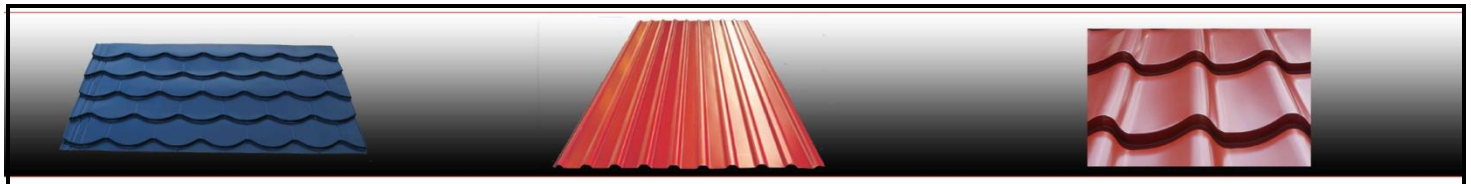


MERASYSTEMPLÅT AB
ANDERSLÖV, SWEDEN

Montageanleitung

ANNA PANNA Original

Anleitung gültig für Schweden.

ANNA PANNA:

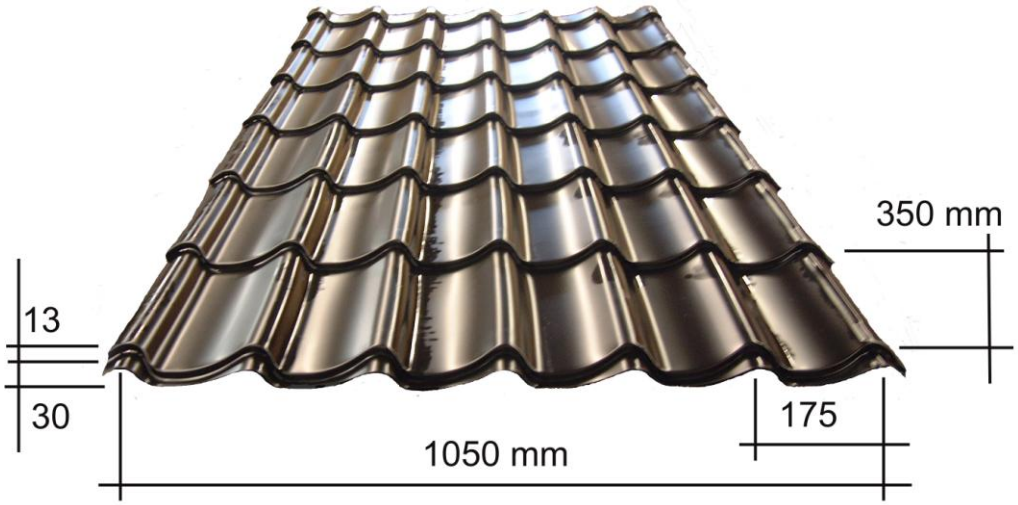
Unsere Stahl-Dachpfannen werden aus Stahlblechen von hoher Qualität von sorgfältig ausgewählten Lieferanten hergestellt. ANNA PANNA - Dachpfannen werden aus feuerverzinktem/galvanisiertem farbbeschichtetem Stahlblech mit einer Stärke von 0,5 mm hergestellt.
Das Pfannenprofil wird in modernen Spezialmaschinen zu fertigen Längen von Traufe zum First (bis max. 8 m) rollgeformt und gepresst. Dies bietet Ihnen eine objektgerechte, kostengünstige Montage, schnelle Bauzeiten und sehr wenig Verschnitt.

Daten:

Grundmaterial: Stahlblech feuerverzinkt (Z 275 g/m²) oder Aluminium-Zink (AZ 150 g/m²).

Blechdicke: Anna Panna wird in 0,5 mm Stärke geliefert.
Andere Stärken sind auf Anfrage möglich.
Gewicht: ca. 5 kg/m²

Maße: c. Spitze-Spitze 175 mm, Deckbreite 1050 mm breit, volle Breite 1135 mm.
Profilhöhe 13 mm, Länge 350 mm,
Tropfkante 20 mm, 120 mm Endüberlappung, die letzte Länge variiert zwischen 100 und 450 mm, Kondensrinne in der Seitenüberlappung .



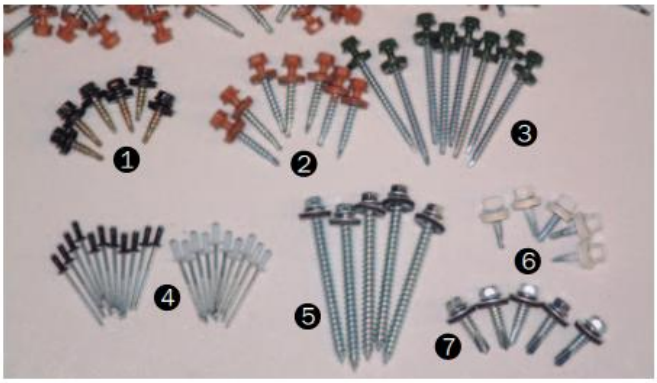
Farben: Siehe aktuelle Farbkarte.

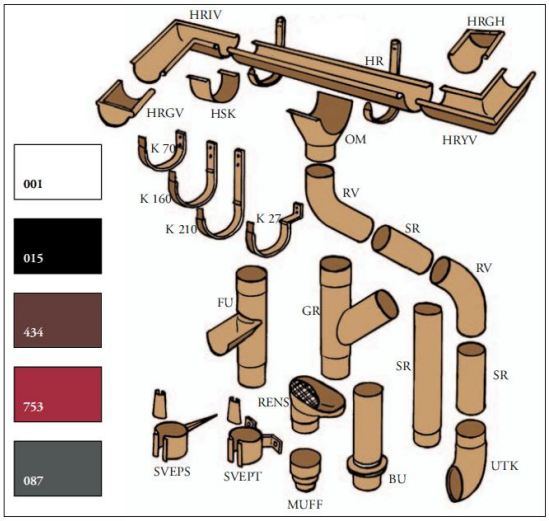
Längen: Alle Pfannenbleche werden auf Bestellung in der gewünschten Länge hergestellt.
Die Mindestlänge beträgt 470 mm und die max. Länge 8000 mm.
Ab einer Länge von 6000 mm beträgt die minimale Bestellmenge 20 Stück.
Wenn Sie noch keine Erfahrung aus früheren Installationen besitzen empfehlen wir Ihnen bei über 6000 mm Gesamtänge, diese aus zwei Längen zusammenzustellen.

Mera System bietet Ihnen auch Standardlängen mit vielen Kombinationsmöglichkeiten an.

Standard-Länge		Kombination	Nutzlänge
470 mm	**(1 rad)**	**1 x 470**	**470 mm**
1170 mm	**(3 rad)**	**2 x 470**	**820 mm**
2220 mm	**(6 rad)**	**1 x 1170**	**1170 mm**
3620 mm	**(10 rad**	**1 x 470 + 1 x 1170**	**1520 mm**
		2 x 470 + 1 x 1170	**1870 mm**
		1 x 2220	**2220 mm**
		1 x 470 + 1 x 2220	**2570 mm**
		2 x 470 + 1 x 2220	**2920 mm**
		1 x 1170 + 1 x 2220	**3270 mm**
		1 x 3620	**3620 mm**
		1 x 470 + 1 x 3620	**3970 mm**
		2 x 470 + 1 x 3620	**4320 mm**
		1 x 1170 + 1 x 3620	**4670 mm**
		1 x470 + 1 x 1170 + 1 x3620	**5020 mm**
		2 x 470 + 1 x 1170 +1 x 3620	**5370 mm**
		1 x 2220 + 1x 3620	**5720 mm**
		1 x 470 + 1x 2220 + 1x 3620	**6070 mm**
		2 x 470 + 1 x 2220 + 1 x 3620	**6420 mm**
		1 x 1170 + 1 x2220 + 1 x 3620	**6770 mm**
		2 x 3620	**7120 mm**

Zubehör





Schrauben können aus einen breiten Spezial-Sortiment gewählt werden.
Unser Grundsortiment ist in der Abbildung dargestellt.

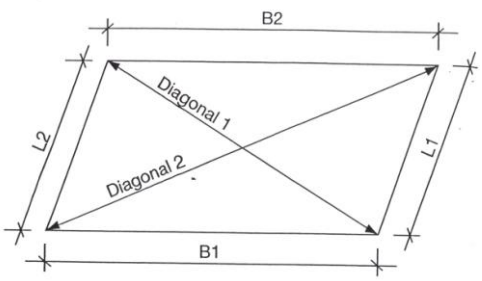
1. 4,8 x 22 mm, Überlappung/Blechlatte.
2. 4,8 x 35 mm, Pfanne / Holzlatte
3. 4,8 x 60 mm, Tiefere Befestigungen / z.B. Firstziegel.
4. Nieten 3,2 mm, für Armaturen.
5. 6,3 x 60 mm, spezielle Anbauten.
6. 4,8 x 25 mm, Pfanne / Z-Profil
7. 5,5 x 25 mm, dickere Stahlbalken

Grund-Spezifikationen ANNA-System.

Produkt	Bedarf	Anzahl
ANNA	Dachfläche	
Firstziegel	Firstlänge/1.88	Stück (2m)
Endkappe	2 St. /Firstlinie	Stück
Dichtband, First	First-Länge x 2	Meter
Schraube, 35 mm	Anna m2 x 8 Stück	250 St/Pack
Schraube, 22 mm	Anna m2 x 2 Stück	250 St/Pack
Magnet-Bit	1-2 Stück.	Stück
Traufblech	Trauflänge/1.9	Stück (2 m)
Giebelblech	Giebelblechlänge/1.9 + 0,5 m pro Seite.	Stück (2 m)
Kehlblech	Kehlblechlänge/1.8 + 1 m pro Seite.	Stück (2 m)
Dichtband 50/50	2m / m Kehlblech.	Meter
Flachblech	z. B. für Schornstein 1,23 x 2 m	Stück (2,46 m2)
Verbindung	für Rohrdurchführungen	Stück
Entlüftungshaube	für die Belüftung	Stück
Abflussentlüftung	für Abflussentlüftung	Stück
Dachstufe	1 St / Ziegel	Stück
Dachsicherung	nach Bedarf	
Wasserabfluss.		
Dachrinne	Traufläange	Stück (3 oder 5 m)
Rinneneisen	(Traufläange/0.6)+1	Stück
Verbinder	1 Stk. pro Verbindung der Rinne	Stück
Rinnenboden	2 pro Rinnenabschnitt.	Stück
I-Y Winkel	1 Stk. pro Ecke	Stück
Einhängestutzen	1 Stk. pro Fallrohr	Stück
Rohrbogen	2 pro Fallrohr	Stück
Schelle	2 Stück pro 3m Fallrohr	Stück
Fallrohr	Traufhöhe + 0,5 m	Stück (3 oder 5m)
Auswurf	1 pro Fallrohr.	Stück
alternativ mit Reinigungstrichter/Laubfang		
Mehrwegmuffe	evtl. 1 Stk. je Trichter	Stück

Montage

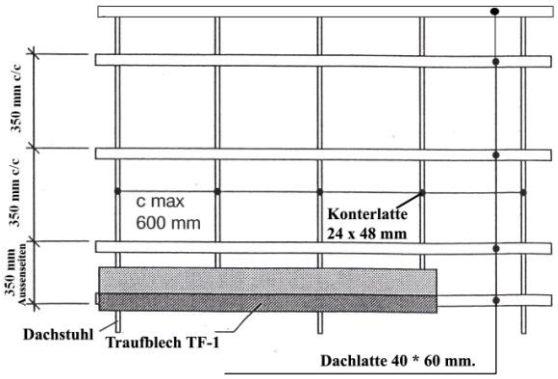
1. Achten Sie darauf, dass die Unterlage ganz und vollständig ist, so dass verhindert wird, dass eventuelles Kondenswasser ins Haus gelangt.
   Prüfen bitte, ob Diagonale, Länge und Höhe des Daches übereinstimmen und die gleichen Abmessungen haben.
   Geringfügige Abweichungen in den Maßen können von den Firstpfannen und Giebelblechen ausgeglichen werden.
   Die gesamte Deckbreite berechnet sich aus
   (Anzahl der Platten x Deckbreite (1050 mm)) plus 85 mm.
   Um die gesamte Deckbreite anzupassen kann die letzte Platte mit größerer Überlappung gelegt werden.
   Pro Überlappung verringert sich das Maß um 175 mm.



   Die Verbindungen zu den Giebelblechen sind in diesen Fällen symmetrisch.
   Bitte stellen Sie sicher, dass die Trauflinie gerade ist. Dies ist sehr entscheidend für eine gute Montage.

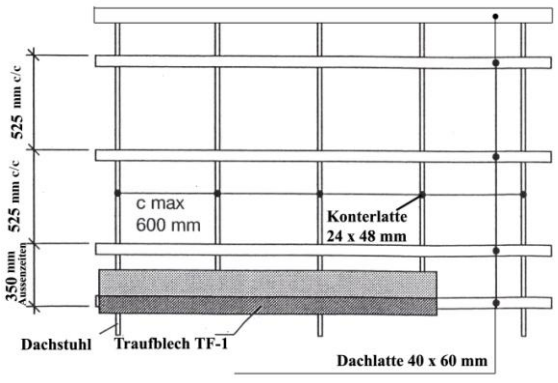
   Die Dachneigung der jeweiligen Dachfläche darf nicht kleiner als 14 Grad sein.

2. Dachlatten wie folgt verlegen:
   Auf Dachpappe auf mindestens 20 mm Rauspund schrauben oder nageln Sie die Konterlattung 24 x 48 mm mit einem c-Abstand von 600 mm auf.
   Ist das Dach ungleichmäßig so gleichen Sie es bei dieser Gelegenheit gleich mit aus.
   Für Schneezone I-III und Geländehöhe des Bauwerk über Meeresspiegel bis max. 600 m wählen Sie Dachlatten 40 * 60 mm.
   Montieren Sie die Dachlatten mit einem c -Abstand von 350 mm entsprechend nebenstehender Zeichnung.
   Eine Latte am First bildet den Abschluss.
   Die Dachlatten werden mit zwei feuerverzinkten Nägeln 100 * 3,4 mm durch jede kreuzende Konterlatte befestigt.

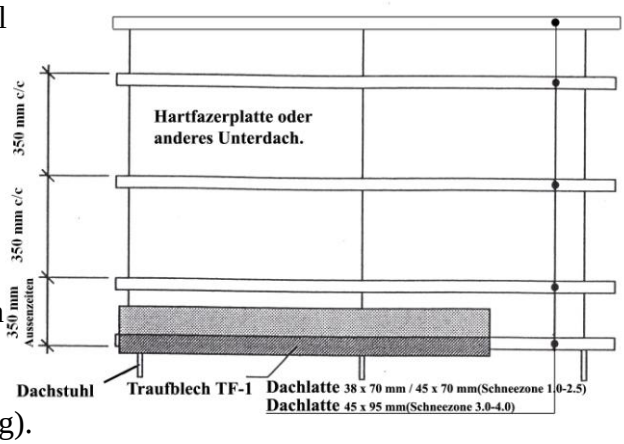


   Berücksichtigen Sie die Form des Traufkastens und passen Sie eventuell den Abstand zwischen den ersten beiden Latten an. Bei einem Außenmaß von 370 mm sitzt die Verschraubung außerhalb der Pfannenform. Siehe **.

   Wünschen Sie eine sparsamere Verlattung, können die Dachlatten auch in einem c-Abstand von 525 mm gemäß nebenstehender Zeichnung befestigt werden.
   Für Schneezone I-III und Geländehöhe des Bauwerk über Meeresspiegel bis max. 600 m, wählen Sie Dachlatten 40 * 60 mm.
   Bei diesem Verlattungssystem werden die Pfannenbleche in jeder dritten Pfannenreihe verschraubt.

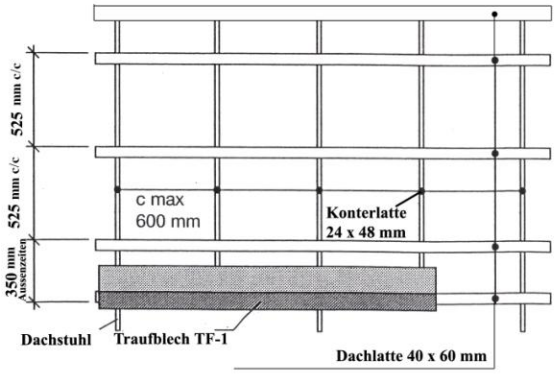


Bei Hartfaserplatten oder Unterdachfolie auf Dachstuhl mit einem c-Abstand von max. 1200 mm.
Für Schneezone I-III und Geländehöhe des Bauwerk über Meeresspiegel bis max. 600 m wählen Sie Dachlatten 40 * 60 mm.
Montieren Sie die Dachlatten mit einem c -Abstand von 350 mm entsprechend nebenstehender Zeichnung.
Eine Latte am First bildet den Abschluss.
Befestigen Sie die Dachlatten mit zwei feuerverzinkten Nägeln 100 * 3,4 mm in jedem Dachstuhl.
Lassen die Dachlatten an den Giebelseiten mit den gewünschten Abmessungen überstehen (Dachvorsprung).



Berücksichtigen Sie die Form des Dachkastens und passen Sie ggf. den Abstand zwischen den ersten Latten an. Bei einem Außenmaß von 370 mm sitzt die Verschraubung außerhalb der Pfannenform. Siehe **

Wünschen Sie eine sparsamere Verlattung können die Dachlatten auch in einem Abstand von 525 mm entsprechend nebenstehender Zeichnung liegen.
Für Schneezone I-III und Geländehöhe des Bauwerk über Meeresspiegel bis max. 600 m wählen Sie Dachlatten 40 * 60 mm.
Mit diesem Verlattungssystem werden die Pfannen in jeder dritten Pfannenreihe verschraubt.



<u>** Das Montageergebniss, Passgenauigkeit und Begehbarkeit werden besser, wenn Sie einen c-Abstand von 350 mm wählen.</u>
** Bei der Wahl der Verlattung an der Traufe mit einem Außenmaß von 350 mm, wird die Pfanne 20 mm nach vorn in die Dachrinne geschoben und nur ein geringerer Teil der Wellenform ist zu sehen, während die Schrauben oberhalb der Andruckkante angeordnet sind und deutlicher hervortreten. Siehe Bilder unten.

** Bei der Wahl der Verlattung an der Traufe mit einem Außenmaß von 370 mm, wird die Pfanne auf der untersten Dachlatte befestigt und somit ein größerer Teil der Wellenform sichtbar, während die Schrauben vor der Andruckkante angeordnet sind und eher aus dem Blick "verschwinden". Siehe Bilder unten.

Verlattung für Außenmaß 350 mm.

Verlattung für Außenmaß 370 mm.

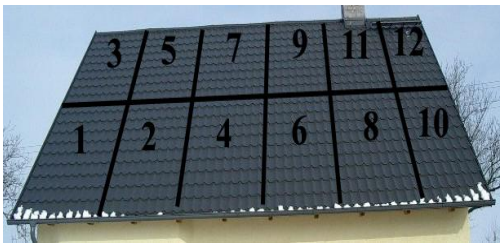
3. Montieren Sie die Rinneneisen, Dachrinnen, Verbindungen, Rinnenböden und Einhängestutzen entsprechend der Wijos-Montageanleitung. Wenn die Rinneneisen vom Typ K-160 oder K-210 sind, ist es vorteilhaft, eine zusätzliche Dachlatte an der Traufe anzubringen. Versenken Sie stets die Rinneneisen, wenn diese auf der Dachlatte platziert werden.
   Überprüfen das Gefälle der Rinne durch Eingießen von Wasser. Ist das Gefälle nicht zufriedenstellend, beheben Sie den Fehler bevor das Traufblech montiert wird.

4. Montage des Traufbleches.
   Montieren Sie Traufblech in einer geraden Linie, die Beschläge werden 100 mm überlappt, das Traufblech wird an jedem Ende mit einer Senkkopfschraube befestigt.
   Die Befestigung des Traufbleches erfolgt dann gleichzeitig mit dem Verschrauben des Pfannenblechs auf der untersten Dachlatte.

5. Beginnen Sie die Montage der Platten in der linken unteren Ecke.
   Spannen Sie eine Richtschnur entlang der Traufe, von Giebel zu Giebel, positioniert 1-2 mm von der unteren Kante der Dachbahn. Seien Sie hierbei besonders genau mit den ersten drei Platten, so dass Sie eine gerade Linie an der Traufe bekommen. Es kann vorteilhaft sein, die rechte Seite der ersten Dachbahn 1-1,5 mm zu erhöhen, um etwas Spielraum zu der Dachplatte Nr. 2 und 3 zu bekommen.

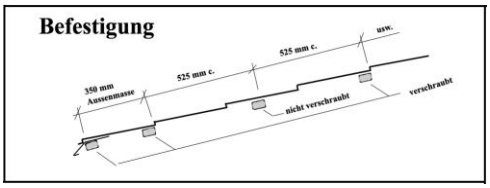
   Die Nut der Dachpfannen wird unter der Überlappung montiert und ist somit nach der Montage verdeckt. Legen Sie die Bleche übereinander in die Seitenüberlappung, drücken Sie das Blech nach oben in Richtung First, kontrollieren Sie die Trauflinie, die Seitenausrichtung und die Lage am First vor dem Verschrauben.
   Erhalten sie keine gute gerade Linie, wenn Sie das Blech 4 anhalten, ist es empfehlenswert, alle Bleche nochmals zu entfernen und zu korrigieren.
   Halten Sie die Trauflinie immer gut im Auge während der weiteren Montage. " Ein schräg montiertes Blech ändert die Lage für alle nachfolgenden Bahnen".

   Wenn Sie die Länge aus mehreren Platten zusammensetzen, empfehlen wir Ihnen die Montagereihenfolge gemäß nebenstehendem Bild rechts.



   Lange Bleche werden am besten mit einer einfachen Holzkonstruktion montiert.
   Montieren Sie die Blechplatten wie im Bild rechts, um Dehnungen und Deformationen in der Mitte der Bleche zu vermeiden. Dehnungen und Deformationen im Blech können zu einem schlechteren Ergebnis führen.

Eventuelle Schräglagen gegenüber dem Giebel des Gebäudes können mit dem Giebelblech ausgeglichen werden. Wenn die Verschiebung größer als 3 cm ist, empfehlen wir, das Unterdach zu korrigieren.
Wenn die Dachlänge zwei oder mehr Bleche erfordert, wird das oberste Blech erst oben am Fist auf Länge geschnitten. Bei kundenspezifischen (bestellten) Längen ist kein Abschneiden erforderlich.

6. Die Dachziegel werden auf den Dachlatten mit einer Schraube in jeder Mulde an der Traufe, im Endüberlappungsbereich und am First verschraubt.


Bei Zwischenauflage werden die Dachpfannen in jeder zweiten, mindestens jedoch in jeder dritten Dachlatte, mit einer Schraube in jeder zweiten Mulde und auf beiden Seiten der Seitenüberlappung verschraubt.

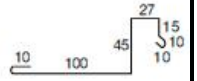
Normalerweise wird eine lackierte selbstschneidende Schraube 4,8 x 35 mm für Holz verwendet. Die Schrauben werden in der Mitte des Profiltals und etwa 15 mm vor der Presskante platziert, siehe mittleres Bild unten.
Wenn die Seitenüberlappungen verspannt werden müssen werden lackierte Überlapp-Schrauben 4,8 x 22 mm verwendet.
Diese werden in die Seitenüberlappung geschraubt, Blech-Blech. Die geeignetste Platzierung ist 2-3 cm vor der Presskante mit einer Verschiebung von der Mitte zum Rand der Platte.
Die LP-Schraube ist eine stilvolle Alternative zu der Schraube 4,8 x 35 mm.

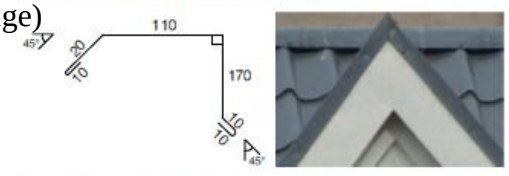
LP- Schraube.

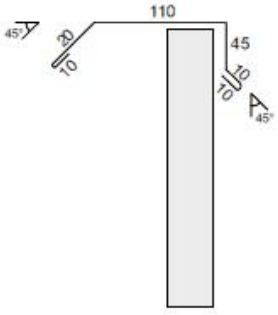
Schraube 4.8 x 35 mm

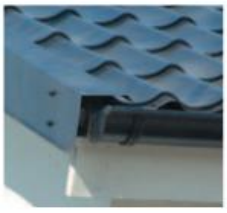
Vergleich.

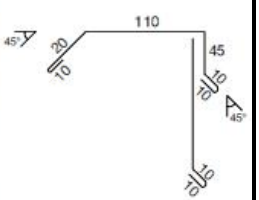
7. Giebelbleche und Abdeckung werden mit 100 mm überlappt.
Giebelbleche an der Firstspitze schräg einschneiden und ca. 50 mm auf das nächste überlappen. Mit Schraube oder Niet versiegeln. Bei der Wahl des unterliegenden Giebelbleches sind 200 mm Überlappung einzuhalten. Es ist auch wichtig, dass das unterliegende Giebelblech direkt (in seiner ganzen Länge) gegen die Dachpfannen montiert wird.



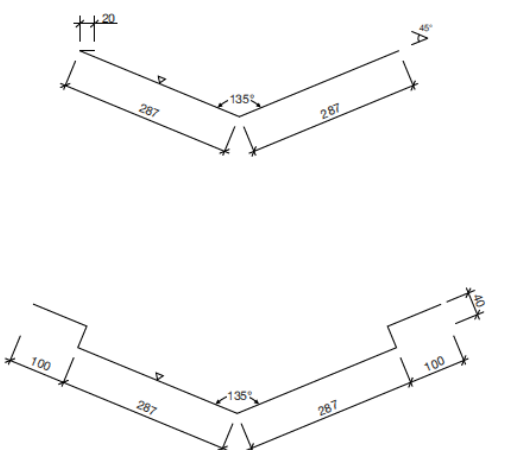


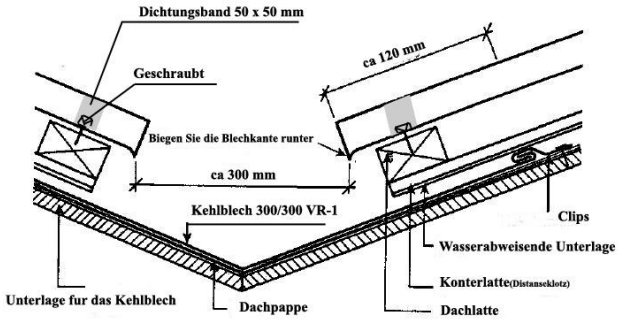


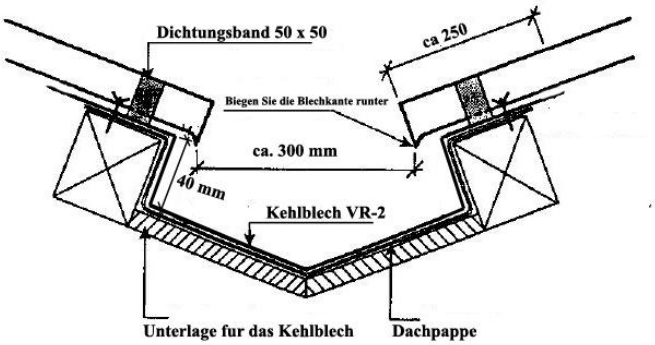




8. Kehlblech mit 300-500 mm überlappen. Fügen Sie zwei Streifen elastische Dichtungsmasse in die Überlappung ein. Schneiden Streifen vom Stahlblech und biegen Sie diese zu Clips, die um die Kanten des Kehlbleches (VR-1) herum gehakt werden und schrauben Sie durch diese das Kehlblech fest.
   VR-2 Kehlblech verschraubt/genagelt (Flach/Senkkopf) auf die seitlichen Latten. Vermeiden Sie es bitte, in irgendeiner Form Löchern in oder Befestigen durch das Kehlblech anzubringen. Die Spitze, wo sich zwei Kehlbleche treffen soll möglichst verfalzt werden.
   Montieren Sie 50 x 50 mm Dichtungsbänder bei der Montage der Pfannenbleche.







9. Montieren Sie die Firstpfannen und das profilgeschnittene Dichtungsband am First und an den Giebelblechen.
   Walmstück, abgerundete Endkappen und 50 x 50 mm große Universal-Dichtungsbänder werden für Walmfirste verwendet.

   Firstpfannen ANNA passen für 14-35 Grad Dachneigung. Bei Dachneigungen von 35-45 Grad können die Flansche der Firstpfannen zur Anpassung an eine steilere Dachneigung gebogen werden. Bei Neigungen größer als 40 Grad wird das maßgefertigte Firstblech NP-195 empfohlen.

Bei der Montage der Firstpfannen ist es wichtig, eine gerade Linie auf beiden Seiten des Firstes einzuhalten. Rutscht eine der beiden ab (schief) wird der First flacher und ungleichmäßig. Montieren Sie die Dichtungsbänder zusammen mit dem First und stellen Sie sicher, dass die Schraube auch durch das Dichtungsband geht und es fest hält. Verwenden Sie 4,8 x 35 mm Schrauben für die Montage des Firstbleches, Ziehen Sie vorsichtig an um das Loch nicht zu beschädigen. Schrauben 4,8 x 60 mm können hierfür verwendet werden, wenn sich die letzte Dachlatte direkt unter der Verschraubungslinie befindet

10. Wenn Sie auf dem Dach gehen: Tragen Sie weiche Schuhe. Gehen Sie mit dem ganzen Fuß. Treten nur in den Mulden über den Dachlatten. Bitte konsultieren Sie einen Fachmann, wenn größere oder komplexere Durchstöße gemacht werden müssen.
    Für kleine Durchbrüche gibt es verschiedene Verbindungen und Ventilationshauben zu kaufen.
    Beim Schneiden und Bohren werden Nibbelmaschine, Stichsäge oder Blechschere benutzt**.**

    Niemals! Winkel-/Trennschleifer verwenden! Die Wärme dieser Werkzeuge kann die Schneidkante verfärben bzw. verbrennen und die Funken
    könne sich auch noch auf große Entfernung in die Farbe einbrennen und dann rosten.
    Wenn die Arbeit fertig ist sind die Bohrspäne und Metallreste vollständig vom Dach zu entfernen um Verfärbungen zu vermeiden.
    Die Späne bestehen größtenteils aus dem ungeschützten Stahlkern des Materials und können in der Farbe festrosten. Kleinere
    Montagebeschädigungen und Kratzer werden mit Ausbesserungsfarbe beseitigt.

    Schützen Sie auch die Schnittkanten mit Ausbesserungsfarbe oder Klarlack. Eine Behandlung der vorhandenen Schnittkanten an den gelieferten Blechen verlängert den Abstand zur ersten Wartung.

    Auf feuchten Dachblechen besteht Rutschgefahr. Denken Sie bei allen auszuführenden Arbeiten immer zuerst an Ihre Sicherheit!

Die angegebenen Montageanweisungen sind allgemeine Richtlinien umfassen nicht alle Belastungsvehältnisse.

WAREN- und UMWELTDEKLARATION **DATUM 01-01-2001**

Mera System Plåt AB
Industrigatan 4
SE 231 70 ANDERSLÖV

Umweltzertifikat:
Zertifiziert nach ISO 9001
An das REPA-Register angeschlossen.

Beschichtetes Baublech

Inhaltsangabe:
Beschichtetes Stahlblech nach Norm EN 10169-1:2004, EN 10169-2:2006, EN 10143:2006, EN 10326:2004, EN 10327:2004.
Recycelte Materialien
Teile des Rohmateriales bestehen aus Recyclingmaterialien.
Oberfläche Vorderseite
Polyester 20-30 my
Nova / Highbuild / Polyuretan 40-80 my
Plastisol 200 my
Oberfläche Unterseite
Schutzfarbe 5-10 my
Metallbeschichtung
Gesamt-Beschichtung auf beiden Seiten
Feuerverzinkt 275 g/m² oder
Aluzink 150 g/m²
Abmessungen
Stärke von 0,4 bis 0,75 mm
Materialherkunft
Einkauf aus Stahlwerken in Europa und Asien.

Herstellung
Energieverbrauch und Emissionen
Zur Produktion und für internen Transporte wird Elektrizität verbraucht.
Der gesamte Energiebedarf beträgt 31,76 kWh pro Tonne.
Keine Emissionen gehen in Luft und Wasser.

Vertrieb des fertigen Produkts
Produktionsstandort
Anderslöv, Landkreis Trelleborg, Schweden
Transporte
Die Produkte werden größtenteils per Lkw transportiert und ausgeliefert.
Verpackung
Das Produkt wird üblicherweise mit einer Kombination von Polyethylen-Kunststoff,
Wellpappe, Stahlband und Holzlatten oder Holzpaletten verpackt. (je nach Profil des Produktes.
Die Verpackung wird sortiert und dem Recycling zugeführt.

Bauphase
Keine Auswirkungen auf die Umwelt.
Wartungsarbeiten
Durch kontinuierliche Pflege und Wartung wird Rostangriff vorgebeugt.

Recycling
Das Produkt kann recycelt werden. Materialverschnitt und Abfälle von der Montage, Instandhaltung, Pflege und von Abbrucharbeiten, sowie aus der Produktion sollen sortiert werden und über den Schrotthandel der Stahlindustrie wieder zugeführt werden.

Arbeitsschutz
Bei normaler Anwendung bringt der Umgang mit dem Produkt keine gesundheitlichen Risiken mit sich.

MERA SYSTEM PLÅT AB ANDERSLÖV		Dokumentnamn CE-Declaration of Performance	Dokument nr CE-Performance CDP
		Datum. 2014-08-25	Utgåva 14:01
Upprättad av Torbjörn Eliasson	Fastställd av: Torbjörn Eliasson	Giltig från: 2014-08-25	Ersätter: 10:22

MERA SYSTEM PLÅT AB	Declaration of performance.	CE

Manufacturers name: Mera System Plåt AB

Manufacturers address: Industrigatan 4
231 70 Anderslöv, Sweden
Telephone +46 (0)410-205 30
Fax +46 (0)410-211 66
e-mail info@merasystem.se
Internet: www.merasystem.se

According to CPD Construction Product Regulation EU nr 3052011.

We, Mera System Plåt AB, assure on our own responsibility that organic coated steel for exterior applications that products of the following type:

Products:
Mera Polyester
Mera Mattpolyester
Mera Nova HDP-PUR
Mera Plastisol 200

-covered by this declaration, conforms to the following standards:

EN 10143. Continuously hot-dip coated steel sheet and strip – Tolerances on dimension and shape.

EN 10346. Continuously hot-dip coated steel flat products – Technical delivery conditions.

EN 10169-1:2004. Continuously organic coated (coil coated) steel flat products. Part 1: General information (definitions, materials, tolerances, test methods).

EN 10169-2:2006. Continuously organic coated (coil coated) steel flat products. Part 2: Products for building exterior applications.

EN13501-1:2007 and EN 13501-5:2007. Fire classification of construction products and building elements.

Provision to which the product conforms are ZA.1 and ZA.2 in EN 14782:2006.

ITT fire tests carried out at SP Technical Research Institute of Sweden, Box 857, SE-501 15 Borås, Sweden.
Tests according to ITT report P704907A, P704907B, P704907C.

Material can also be ''deemed to satisfy'' according EN 14782:2005 5.1.1 and CWFT option by EN 14782:2005 5.2.2.

Anderslöv 2014-08-25

……
Torbjörn Eliasson, vVd

Certificate

Utfärdat till
Issued to

Mera System Plåt AB

AAA Certification AB intygar härmed att ledningssystemet granskats och uppfyller kraven i
AAA Certification AB certifies that the management system has been reviewed and complies with

ISO 9001:2008

Ledningssystemet omfattar
The management system covers

Tillverkning och försäljning av plåtprodukter för beklädnad av tak och väggar
Manufacture and sale of plate products for covering of roofs and walls

Certifikat nummer: 841
Certificate number:841

Utgångsdatum: 2015 12 15
Expiry Date: 2015 12 15

Utfärdat: 2014 05 23
Issue date: 2014 05 23

Kvalitetscertifierad sedan 1999 10 22
QMS certified since 1999 10 22

Leif Strand

A3CERT

Certifieringens omfattning och villkor framgår av certifieringsbeslutet.
Certifikatets giltighet kontrolleras mot www.a3cert.com
Details of the scope and the range of the certificate is defined in the certification decision
Validation of the certificate can be done on www.a3cert.com

SWEDAC ACKREDITERING
1939
ISO/IEC 17 021

Certifikat

EG intyg över tillverkningskontroll (FPC) nr: 2296/CPR/841

I enlighet med Europa Parlamentets förordning 305/2011/EU av den 9 mars 2011 (Byggproduktförordningen eller CPR,) detta intyg (certifikat) gäller byggprodukten:

Bärverksdelar i stål

Omfattande: **Bärande plåt**

Fabrik:

Mera System Plåt AB
Industrigatan 4 ,231 70 Anderslöv Sverige

Detta intyg bekräftar att alla villkor som gäller bedömning och fortlöpande kontroll av prestanda som beskrivs i bilaga ZA av standarden

EN 1090-1:2009+A1:2011

under system 2+ tillämpas. Systemet för tillverkningskontroll uppfyller ställda krav i standard och kontrollsystem 2+.

Intyget utfärdades första gången 2014 05 23. Certifieringen gäller inom ramen för beslutat tidsintervall förutsatt att standard, produkter eller tillverkningsförutsättningar inte genomgått en signifikant förändring och att fortlöpande årlig övervakning och utvärdering av FPC-systemet som beslutats genomförs och visar på fortsatt överensstämmelse med kraven i den harmoniserade standarden.

Dimensionering:	**Dimensionering ingår**
Svetsning:	**Svetsning ingår ej**
Utförande klass(er):	**EXC 1 och EXC 2**
Grundmaterial:	**S250 - S420 och DX51**
Gransknings utlåtande:	**Bestyrkande mot förordning 305/2011/EU (CPR) följer procedur 2+, bilaga V (1.3.b). Prestandadeklaration skall ske i enlighet med CPR och bilaga ZA.2.3 i EN 1090-1. Deklaration och CE-märkning skall ske i enlighet med ZA.3.2 eller ZA.3.3 i EN 1090-1.**

Utfärdande datum: **2014-05-23** **Giltigt till:** **2019-05-23**

Leif Strand

Anmält organ: AAA Certification AB
Göteborgsvägen 16
441 32 Alingsås
Sverige

Anmält organ nummer: 2296
Organisationsnummer: 556702 – 9326
www.a3cert.com
info@a3cert.com

MERASYSTEMPLÅT AB
ANDERSLÖV, SWEDEN

Garantieverpflichtung von Mera System Plåt AB

Die Garantie gilt für Mera Polyester, Mera Matt und Mera Nova HDP-PUR angewandt für Wand- und Dachkonstruktionen in Europa, nördlich von 37 ° N und einer maximalen Höhe von 900 m über dem Meeresspiegel.

Beschichtung	Garantie gegen Durchrostung		Garantie gegen Farbbeständigkeit und Abblättern	
	C1-C3	C4	C1-C3	C4
Mera Nova HDP-PUR	30 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	10 Jahre
Mera Polyester	15 Jahre	-	10 Jahre	-
Mera Matt	15 Jahre	-	10 Jahre	-

Korrosivitäts-kategorie	Umwelt-korrosivitet.	Beispiele Umweltbedingungen	Geeignet
C1	Sehr niedrig	Beheizte Gebäude mit trockener Luft und unbedeutender Luftverschmutzung, wie z.B. Büros, Geschäfte, Schulen und Hotels.	Alle Beschichtungen
C2	Gering	Atmosphären mit geringer Luftverunreinigung. Nicht-erwärmten Gebäude mit schwankender Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Niedrige Frequenz von Kondensation und niedriges Niveau der Luftverschmutzung, wie z. B. Sporthallen, Lagerhallen.	Alle Beschichtungen
C3	Mäßig	Atmosphären mit etwas Salz oder moderater Luftverschmutzung. Stadtgebiete und leicht-industriellen Gebiete. Gebiete mit einigem Einfluß von der Küste. Bereiche mit mäßiger Feuchtigkeit und etwas Luftverunreinigung von Produktionsprozessen, wie z. B. Brauereien, Molkereien und Wäschereien.	Alle Beschichtungen
C4	Hoch	Atmosphären mit etwas Salz oder einem höherem Grad von Luftverschmutzung. Industrie- und Küstengebiete. Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und einem hohen Grad von Umwelt-verschmutzung aus Produktionsprozessen, wie Chemieanlagen, Schwimmbädern, Werften.	Mera Nova HDP-PUR
C5-I	Sehr hoch industriell	Industrielle Bereiche mit hoher Luftfeuchte und aggressiver Atmosphäre. Bereiche mit nahezu ständiger Kondensation und hoher Luftverschmutzung.	Nicht geeignet
C5-M	Sehr hoch Marin	Küsten-und Offshore-Gebiete mit hohem Salzgehalt. Bereiche mit nahezu ständiger Kondens-ation und hoher Luftverschmutzung.	Nicht geeignet

Die Garantie ist gültig vom 01-06-2013 bis auf weiteres, jedoch max. bis 31-12-2013.

Mera System Plåt AB
Industrigatan 4
SE-23170 Anderslöv
Sweden

Telephone:
+46-410-20530
Telefax:
+46-410-21166

E-mail:
info@merasystem.se
Home page:
www.merasystem.se

Registration number:
556321-3924
VAT number:
SE556321392401

Die Garantie bezieht sich auf Polyester, Matt-Polyester, Mera Nova HDP-PUR für Wand- und Dach-konstruktionen.
Die Garantie beginnt mit dem Rechnungsdatum von Mera System Plåt.

Die Garantie umfasst nur Schäden, die mehr als 10 % jeder einzelnen Fläche ausmachen.

Die Garantie umfasst unnormale Farbveränderungen, dass die Farbe nicht abblättert und kein Durchrosten stattfindet.
Die Garantie erstreckt sich auch auf den europäischen Teil Russlands und das Gebiet westlich des Urals und nördlich von 53 ° Breite.

Im Übrigen ist folgendes gültig:

Die Garantie bezieht sich auf die Anwendung von Standardfarben und laut gültigen Datenblättern in normalen Einsatzbereichen und Applikationen.

Folglich gilt die Garantie nicht, falls die Profile in besonders korrosiven bzw. aggressiven Bereichen, z.B. in Luft mit hohem Salzgehalt, in konstantem Kontakt mit Wasser, oder wo korrosive Chemikalien, korrosiver Rauch, Kondensat oder Asche, Zementstaub und Tierfäkalien die Profilflächen beeinflussen können, eingesetzt werden.

Die Garantie umfasst nicht den rückseitigen Schutzlack oder Flächen mit Ausbesserungsfarbe.

Kanten-Korrosion an ungeschützten Schnittkanten ist ein natürlicher Prozess für Komponenten aus verzinktem Blech, wenn diese der äußeren natürlichen Umgebung ausgesetzt werden und ist in der Regel kein legitimer Grund für eine Reklamation.

Die Garantie gilt nicht falls:

1. die Neigung von Dächen oder anderen Flächen geringer ist als 1:10 (5,7°)

2.die verwendete Bearbeitungstemperatur beim Biegen (d.h. die Metalltemperatur) geringer ist als am Datenblatt angegeben.

3.der verwendete Radius beim Biegen von den empfohlenen Werten abweicht und falls das Profil zu stark zurück gebogen wird.

4.das Metallprofil bzw. dessen Belag mechanisch oder chemisch beschädigt worden sind (Bearbeitungsschäden, die die Farbschicht perforiert haben, müssen vom Monteur oder Hausbesitzer mit Farbe ausgebessert werden).

5. Wasser nicht ungehindert von allen Profilflächen abfliessen kann.

6. die Profile gelagert oder in Kontakt mit bzw. in der Nähe von feuchten und korrosiven Materialien eingesetzt werden.

7. die Profile dem Kontakt mit Kupfer oder einem Flüssigkeitsausfluss von Kupferrohren ausgesetzt worden sind.

8. die Profile feucht oder im Freien gelagert worden sind.

9. keine korrekten Befestigungsteile und Dichtungsmittel eingesetzt sind.

10. Montage und Wartung nicht fachmännisch oder ansonsten laut gültigen Anweisungen ausgeführt worden sind.

11.Ansammlungen von Schmutz oder anderen Ablagerungen bzw. Bereiche im Regenschatten nicht fachmännisch abgewaschen worden sind.

12. die Temperaturen kontinuierlich über die empfohlenen Max-Werte gelegen haben.

13. Kontakt mit feuchtem Beton, feuchtem Holz, imprägniertem Holz, Böden oder anderen feuchten Flächen vorgekommen ist.

14. das Material später als 12 Monate ab Rechnungsdatum montiert und bearbeitet worden ist.

15. Änderungen bezüglich Farbton und Glanzwert, die langsam und einheitlich auf der gleichen Fläche auftreten und unter gleichen Voraussetzungen exponiert worden sind, auftreten.

16. der Hausbesitzer nicht die jährliche Besichtigung ausgeführt oder protokolliert hat. Er hat die Flächen nicht von Belägen (Laub, Salz, Sand usw.) befreit und bei Beschädigungen nicht Mera System über gefundene Schäden informiert.
Aus diesem Grund umfasst die Garantie keine Schäden mit einem grösseren Umfang als 10 % der Fläche zum Zeitpunkt der Besichtigung.

Wenn ein, unter dieser Garantie berechtigter Anspruch gestellt wird, verpflichtet sich die Firma Mera System Plåt AB, neue Blechplatten FCA - Anderslöv als Ersatz für die fehlerhaften Blechplatten zu liefern.
Die Haftung für die aus der Garantie entstehenden Kosten ist auf den Rechnungswert der reklamierten Materiallieferung beschränkt. Für jedes genutzte Kalenderjahr wird der Wert um 7,5% für Polyester und Matt und um 5% für Mera Nova HDP-PUR abgeschrieben.
Im Falle von Leckage auf Grund von durchrosteten Blechplatten werden die beschädigten Blechplatten ersetzt.

Die Regelung eines Garantieschadens erfolgt in Form einer Berechnung von neuem Material laut gültiger Preisliste mit Abzug des noch verbleibenden Garantiewertes. Eine Regelung in Form von Barzahlung des Garantieschadens erfolgt nicht.
Mera System Plåt antwortet jedoch in keinem Fall für direkte oder indirekte Verluste aufgrund solcher Schäden, die laut dieser Garantie übernommen werden.
Eine entsprechende Beschichtungsgarantie für ersetzte Profile hat Gültigkeit für die noch verbleibende ursprüngliche Garantiezeit.

Eine Voraussetzung für eine Garantiebehandlung ist, dass das Profilmaterial identifiziert und eine Rechnungskopie von Mera System Plåt vorgezeigt werden kann.

Garantieansprüche sollen Mera System Plåt spätestens 30 Tage nach der Schadens- bzw. Defektfeststellung per Einschreiben zukommen.

Die Garantie ist gültig vom 01-06-2013 bis auf weiteres, jedoch max. bis 31-12-2013.
Seite 2/2.

Mera System Plåt AB
Industrigatan 4
SE-23170 Anderslöv
Sweden

Telephone:
+46-410-20530
Telefax:
+46-410-21166

E-mail:
info@merasystem.se
Home page:
www.merasystem.se

Registration number:
556321-3924
VAT number:
SE556321392401